



Unsere Gemeinde

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfhagen

Juni | Juli | August 2026





Spielplatz-Gottesdienst und Geburtstagsfest für die Kirche

Pfingstmontag, 25. Mai, 15 Uhr
Garten am Gemeindezentrum

Familiengottesdienst mit Pfingstfest



Konfirmationen

Sonntag, 31. Mai / 07. Juni, 10 Uhr
Stadtkirche

Jeweils am Samstag Abend um 19 Uhr findet der
Abendmahlsgottesdienst statt.



Treffpunkt Herbstlaub

Mittwoch, 03. Juni, 14 Uhr

Busausflug nach Wülmersen mit Besuch des
Wasserschlosses und Museums, Kaffee & Kuchen
im Café Mehlschwalbe, Abschlussandacht in der
Hugenottenkirche Schöneberg

Anmeldung im Gemeindebüro Hans-Staden-Str. 24, Tel.
05692 9948435, ist erforderlich.

Die Kosten für den Ausflug betragen 25 Euro und
können direkt im Bus bezahlt werden.



Diamantene Konfirmation

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr
Stadtkirche

Kirchenkreis-Ferienchor (Jesaja)

27./28. Juni & 25./26. Juli

Bei Interesse bitte bei Kantor Jan Weige anmelden.

Mail: jan.weige@yahoo.com, Tel: 0 56 92 / 99 60 494



Jungscharfreizeit 2026

03. - 06. August 2026

Für Kinder ab 6 Jahren
Im CVJM-Gruppenhaus in
Epe (Korbach)

Kosten:
150€ pro Teilnehmer*in
120€ für CVJM-Mitglieder
100€ für Geschwisterkinder

Anmeldung bis zum
1. Juli 2026 unter:
[https://forms.cloud.
microsoft/e/vQWqRuvhAE](https://forms.cloud.microsoft/e/vQWqRuvhAE)



Ansprechperson:
Lea Siegmann (Jugendreferentin der Ev. Jugend)
Lea.siegmann@ekkw.de
0157 33265116



Evangelische
Kirchengemeinde
Wolfhagen



Tauffest

Mittwoch, 16. August, 11 Uhr
Ehlen



Ökumenische Pilgerwanderung

Samstag, 22.08.2026

Weitere Informationen folgen über die Homepage.



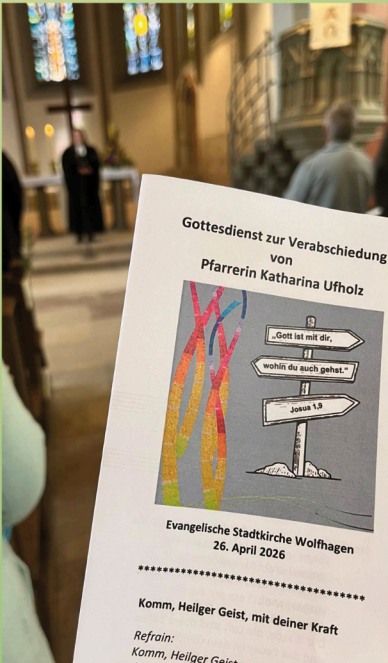
Das war los...



Besuch der Bunkeranlage am Weinberg



Weltgebetsstag



Verabschiedung von Pfarrerin Katharina Ufholz



Kreiskantorei an Ostern



Das war los...



Kinderchor beim Herbstlaub



JULEICA Schulung



Mutter-Kind-Freizeit in Eppe



Falke am Kirchturm

Schwerelos

Deine Taufe erleben

**Tauffest im
Schwimmbad
Ehlen
am 16.08.2026
um 11 Uhr**



Weitere Infos und Anmeldung unter:



**Info-Abend
am 11. Juni 2026
um 19 Uhr**

im Gemeindehaus Ehlen,
Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald

Ev. Kirchenbüro Wolfhagen Erpetal, Hans-Staden-Str. 24, 34466
Wolfhagen, kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de
Ev. Kirchenbüro Elbe-Ems, Hinter der Kirche 5, 34308 Bad
Emstal-Balhorn, kirchenbuero.elbe-ems@ekkw.de

Das war so schön. Diesen Tag werde ich nie vergessen. Die Sonne und der blaue Himmel, die Musik und die vielen Menschen. Und dann die Taufe und der Segen ganz locker im Kreis. Das fühlte sich wie eine große Familie an.

Erst vor kurzem hat mich eine Mutter wieder an unser Tauffest in Teichwiesen 2023 erinnert. Und sofort kamen bei mir wieder die Bilder hoch: von den Luftballons und hunderten Bänken, vom Posaunenchor und der Band, von den vielen Ehrenamtlichen, den Massen an verkauften Würstchen und den unzähligen Menschen, die das Tauffest

Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. - so heißt es im 2. Korintherbrief. Im Segen und in der Taufe spüre ich etwas von dieser Freiheit. Gott gibt uns seine Kraft, seinen guten Geist, und da steckt ganz viel Leben drin - und ein großes Versprechen. Wohin uns das Leben auch führt, Gott ist an unserer Seite. Sein Segen hält uns und trägt uns, egal wie alt wir sind. Ob Kind oder Erwachsener - Gottes Segen will uns ein wenig schwerelos machen. Nicht, dass alles einfach wird, sondern dass wir nicht alles alleine tragen müssen. Dass Gott uns in der Taufe entgegenkommt und sagt: Ich halte dich. Du darfst vertrauen.

ANGEDACHT

von Martin Jung



Foto: Privat

mitfeierten. 21 Menschen unterschiedlichen Alters wurden an diesem Tag getauft. Säuglinge, Kinder, Jugendliche und Erwachsene - alle waren zusammen, um Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Die Taufen fanden gleichzeitig statt und wurden von uns Pfarrerrinnen und Pfarrern geleitet. Und immer verlief es gleich: Es bildete sich ein Kreis aus Familien und Freunden und in der Mitte war der Täufling. Und dann kam das Wasser und der Segen und alle war voll dabei. Und alle spürten, dass hier etwas besonders passiert. Auf einmal fühlte sich alles ganz leicht an, fast ein wenig schwerelos.

Viele Menschen haben diesen Segen bei unserem Tauffest gefühlt. Gerade unter freiem Himmel und mit vielen zusammen.

Deshalb laden wir im Wolfhager Land wieder zu einem Tauffest ins Schwimmbad in Ehlen ein. Von Zierenberg über Wolfhagen bis Bad Emstal - alle können kommen und sich taufen lassen oder einfach nur mitfeiern. Seien Sie dabei! Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit Freiheit und Segen.

Liebe Gemeinde,

nach 13 ½ Jahren in Wolfhagen und Leckringhausen heißt es für mich, zu neuen Ufern aufzubrechen. Seit dem 1. Mai bin ich als Seelsorgerin in den Pflegeeinrichtungen Schloss Meerholz bei Gelnhausen tätig.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, auch wenn mir der Abschied aus Wolfhagen nicht leicht gefallen ist.



Foto: privat

Meine ersten beiden Gemeinden werden immer etwas Besonderes für mich bleiben, und ich war gern Ihre und Eure Pfarrerin!

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Euch allen weiterhin ein gutes Miteinander und Gottes Segen!

Es hat mir viel bedeutet, die schönen Momente und auch die schweren und traurigen mit Ihnen und Euch zu teilen und ein Stück auf dem Weg begleiten zu können.

Herzlichst, Ihre und Eure
Katharina Ufholz

Ich bin sehr dankbar für all die Begegnungen, das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und die gute Zusammenarbeit! Es war eine erfüllte Zeit für mich, und ich nehme viele wertvolle Erinnerungen mit.

Vielen herzlichen Dank auch für die liebevoll gestaltete Verabschiedung am 26. April, all die wertschätzenden Worte und Geschenke. Es war ein besonderer Tag für mich, der noch lange bei mir nachklingen wird!





Ende des Prädikantendienstes Interview mit Günther Dreisbach

Wie bist Du zum Prädikantendienst gekommen?

Seit 1969 war ich als Lektor eingesetzt. Als 19jährigen hat mich Dekan Wassermann an einem Freitag mit einer Lesepredigt »bewaffnet« und zu einem Gottesdienst nach Dörnberg geschickt. Ich hielt den ersten Gottesdienst meines Lebens. Aber ich war durch die Mitarbeit im Kindergottesdienst »vorbelastet«. Prälat Hertzberg machte mir später Mut, meine Predigten selbst zu schreiben. Doch das war illegal. Und so leitete Dekan Deutsch 1994 ein, dass ich Prädikant wurde. Weil in Wolfhagen die Kanzel zu begehrt war, wurde ich zunächst in Ehringen »angebunden«.

Wo warst Du überall im Einsatz?

In allen Gemeinden des Kirchenkreises Wolfhagen, in unsrer Partnergemeinde Heldringen, durch meinen Dienst im Büro des Prälaten und den Kontakt zu den Dekanatssekretärinnen auch in den Kirchenkreisen der Eder, Fritzlar und Hofgeismar und sogar einmal in der Martinskirche in Kassel und in der Stiftskirche in Wetter; und manchmal durfte ich auch in der Heiligen Messe in St. Maria predigen.



Gibt es ein Bibelwort, das Dich in Deinem Dienst besonders begleitet hat?

Meinen Auftrag als Prädikant habe ich aus Johannes 1,42 bezogen. Von Andreas, dem Bruder des Petrus heißt es: »Er führte ihn zu Jesus.« Das wollte ich durch den Predigtendienst: Menschen zu Jesus führen.

Was waren für Dich besondere Höhepunkte oder bewegende Momente Deines Dienstes?

Ein »Einzelereignis« war schon ein besonderer Höhepunkt: die Beerdigung meines Freundes, des Heldrunger

Interview mit Günther Dreisbach

Pfarrers Dieter Hirsch auf dem Laurentiusfriedhof in Halle/Saale, direkt in der Woche nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle. - Und dann nenne ich natürlich vor allem die Zusammenarbeit mit so vielen Frauen und Männern im Küsterdienst und im Organistendienst und mit den Damen in den Kirchenbüros. Was ist das für ein wertvoller Schatz in unserer Kirche!

Gab es Predigten oder Gottesdienste, die Dir bis heute besonders am Herzen liegen - und warum?

Pfarrerin Brigitte Engelhardt-Lenz hatte ich im Jahr 2004 einmal gebeten, vom angeordneten Predigttext abweichen zu dürfen. Wir dachten in dem Jahr an das »Wunder von Bern« vor 50 Jahren, 1954, als Deutschland Fußball-Weltmeister wurde. An dem Sonntag, als Griechenland gegen Portugal im Finale der Fußball-Europameisterschaft stand, habe ich das »Wunder von Bern« mit dem biblischen »Wunder von Kana« verknüpft und mit Bernd Geiersbach einen Fußball-Gottesdienst gestaltet. Am Abend sprach man bei Achilles im »Kreta« über die Predigt. Auch darüber, dass ich den fehlenden Wein bei der Hochzeit zu Kana mit dem hoffentlich am Abend bei Achilles nicht fehlenden Ouzo verglichen hatte. Das sprach sich schnell rum. Da ist mir ganz neu deutlich geworden, dass das Evangelium dahin gehört, wo die Menschen sind. - Über lange Jahre

haben wir von Gründonnerstag auf Karfreitag eine »Liturgische Nacht« durchgeführt. Die fehlt mir sehr! Auch die »Komplet« aus der Coronazeit. Man müsste das wieder einführen.

Was wird Dir am Predigtendienst am meisten fehlen?

Die Kontakte, die ich schon erwähnt habe, aber auch der theologische Austausch mit denen, die hauptamtlich zu predigen haben. Bei den meisten Pfarrerinnen und Pfarrern habe ich eine hohe Akzeptanz gespürt für das, was wir das »Priestertum aller Gläubigen« nennen.

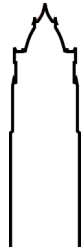
Worauf freust Du Dich in der kommenden Zeit besonders?

Darauf, was Gott mit mir vorhat und wie er mich brauchen kann, Menschen zu Jesus zu führen. Und natürlich auf Gespräche über den Glauben mit Armina und Artina, unseren beiden wunderbaren Paten-kindern. Und auch auf meinen gelegentlichen Predigtendienst in der Freien Evangelischen Gemeinde in Ippinghausen. Da gibt es keine Altersgrenze.

Tag	Altersheim Karlstraße	Stadtkirche	Leckringhausen
Sa 06. Juni	17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	19 ⁰⁰ Uhr Abendmahl z. Konfirmation Pfr. Jung	
07. Juni 1. So. n. Trinitatis		10 ⁰⁰ Uhr Konfirmation Pfr. Jung	13 ⁰⁰ Uhr Konfirmation Pfr. Jung
13./14. Juni 2. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	So 10 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	
20./21. Juni 3. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr N.N.	Sa 14 ³⁰ Uhr GMZ Kinderkirche So 10 ⁰⁰ Uhr Diamantene Konfirmation Pfr. Jung	
Fr 26. Juni	Fr 11 ⁰⁰ Uhr Sommerfest Pfrin. Römer- Bornmann / Pfr. Prus		
28. Juni 4. So. n. Trinitatis		So 10 ⁰⁰ Uhr Prädikantin Brede / Prädikant Neeße	
04./05. Juli 5. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Römer- Bornmann	So 10 ⁰⁰ Uhr Prädikant Fröhlich	So 11 ¹⁵ Uhr Prädikant Fröhlich
11./12. Juli 6. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	So 10 ⁰⁰ Uhr Vikarin Raschner	
18./19. Juli 7. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Fröhlich	So 10 ⁰⁰ Uhr Viehmarkt-Gd. Pfrin. Wittich-Jung / Pfr. Jung	
25./26. Juli 8. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Fröhlich	So 10 ⁰⁰ Uhr N.N.	
01./02. August 9. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	So 19 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	So 11 ¹⁵ Uhr Pfr. Jung
08./09. August 10. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	So 17 ⁰⁰ Uhr Einschulungs-Gd. Pfr. Jung + Team	



Tag	Altersheim Karlstraße	Stadtkirche	Leckringhausen
15./16. August 11. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Lichte Röhl	11 Uhr Tauffest im Schwimmbad Ehlen	
22./23. August 12. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Fröhlich	10 ⁰⁰ Uhr N.N.	
29./30. August 13. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Römer-Bornmann	So 10 ⁰⁰ Uhr Lektorin Mueller- Opfermann	



Mutter-Kind-Freizeit in Eppe vom 27.3.-1.4.2026

VON MARTINA STRUNK

Am Freitag Mittag machten sich 9 Mamas und 8 Kinder auf den Weg nach Eppe (Korbach) ins CVJM Jugendheim.

Dort haben wir gegessen, gebastelt, die Gegend erkundet und Natur entdeckt, gespielt und gesungen.

Der Abschluss vom Tag war der Abend-Singkreis, als alle Kinder schon im Schlafanzug waren, dort haben wir noch ein paar Lieder gesungen, dann sind alle Kinder ins Bett gegangen. Nachdem die Kinder eingeschlafen waren, haben sich die Mamas im Gemeinschaftsraum zum Basteln, Unterhalten, oder einfach, um den Tag ausklingen zu lassen, getroffen.

Am Mittwoch Vormittag packten wir wieder alles in die Autos und gemeinsam machten wir uns auf den Heimweg.



Da allen die Freizeit so gut gefallen hat, wollen wir nächstes Jahr wieder nach Eppe fahren.

Termin: 01.04.-04.04.2027

3. Strategieabend Ökumene

VON MARTINA BOHL

Zum dritten Mal trafen sich Ehrenamtliche, interessierte Gemeindemitglieder und Hauptamtliche aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, um ökumenische Veranstaltungen zu planen und gemeinsam Ideen von einer gelebten Ökumene zu entwickeln.

An diesem Abend sind zwei neue Veranstaltungen entstanden. Die erste hat bereits stattgefunden.

Im Rahmen des Stadtfestes fand am Samstag Abend das 1. Literarische Abendbrot in Nordmeiers Scheune statt. Es wurden auf unterhaltsame Weise Bücher vorgestellt, in denen es um Pilgern, Ökumene und oder verschiedene Arten des Essens (Abendbrot) ging. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste des Abend mit leckere Abendbrot-schnitten und Getränken.

Das zweite neue ökumenische Format soll ein ökumenischer Pilgertag sein. Dieser wird am 22.8. stattfinden und die ökumenischen Pilger auf den Elisabeth- bzw. Bonifatiuspfad führen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen der Kirchengemeinden und den Homepages.



Der nächste Strategieabend Ökumene findet am 30. September 2026 um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum statt.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

MEIN WUNSCH:

**Orientieren,
ausprobieren und
kennenlernen**

ICH MACHE FREIWILLIGEDIENST.



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Wolfhagen

Ein Jahr in Gemeinde und Jugendarbeit.
Unterwegs mit Pfarrer*innen, Jugendreferent*innen
und Musiker*innen.

Soziale Arbeit mit Menschen.
Zusammen feiern. Einander helfen. Voneinander lernen.

Das sagen Ehemalige von der Zeit
in Wolfhagen:



Bei Fragen und zur Bewerbung
einfach melden bei:
Freiwilligenkoordination
Wolfhagen, Martin Jung, Tel.
05692/991486 -
martin.jung@ekkw.de

Weitere Infos zu Daten, Fakten und
Bezahlung unter www.macht-sinn.info/freiwilligendienste/

Anmeldeschluss: 30. Juni 2026



Juleica-Schulung 2025/26

VON LENA DREBES

In den vergangenen Monaten nahmen mehrere Jugendliche aus Wolfhagen an einer Juleica-Schulung teil und qualifizierten sich damit für die ehrenamtliche Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugendleiter*innencard (Juleica) ist eine bundesweit anerkannte Schulung für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit.

Die Schulung war in zwei Abschnitte gegliedert. Der erste Teil fand an einem Wochenende im Herbst statt. Dabei ging es um Spielepädagogik, rhetorische Grundlagen sowie die Planung eigener Praxisprojekte. Diese Projekte setzten die Teilnehmenden im Anschluss in ihren Gemeinden um.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts im März wurden diese Praxisprojekte vorgestellt und gemeinsam ausgewertet. Darauf aufbauend beschäftigten sich die Jugendlichen mit verschiedenen Themenfeldern wie Entwicklungspsychologie und gewannen Einblicke in unterschiedliche Lebenswelten, Fragen von Diversität sowie verschiedene

Perspektiven und Privilegien, die Kinder und Jugendliche mitbringen.

Die Jugendlichen lernten auch viel über ihre Rechte und Pflichten als Jugendleiter*innen, einschließlich der Grundlagen des Grundgesetzes und der Meinungsfreiheit. Auch die Themen Kindeswohl und Partizipation wurden behandelt.

Neben den inhaltlichen Einheiten gab es auch Raum für frei wählbare Workshops und gemeinsame Aktivitäten, die den Austausch und das Miteinander stärkten. Parallel dazu planten die Teilnehmenden ihren eigenen Abschluss „so etwas wie einen Gottesdienst“ unter dem Thema Schutzengel. Dafür wurden Texte und Gebete geschrieben, ein Anspiel entwickelt, ein Song umgeschrieben und Dekorationen gebastelt.

Den Abschluss bildete die gemeinsame Feier mit den Angehörigen, in deren Rahmen die Zertifikate überreicht wurden.

Der nächste Juleica-Kurs findet vom 27.-29. November 2026 und 20.-24. März 2027 statt.

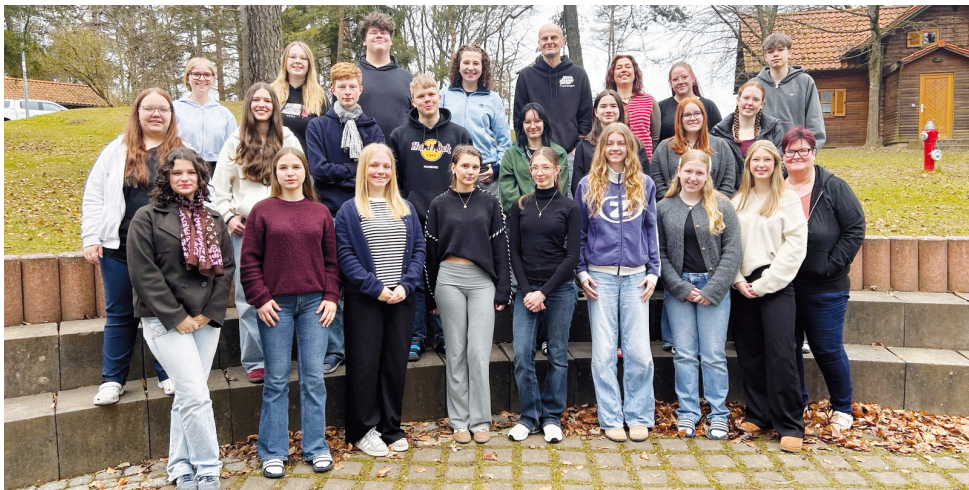


Foto: Lena Drebes

Rückblick Bach-Projekt „Jesu meine Freude“

VON JAN WEIGE

Bachs Motette „Jesu meine Freude“ gilt als eines der bekanntesten traditionellen Chorwerke und gehört sicherlich zu den anspruchsvollsten Stücken des Komponisten.

Ein Vokalensemble aus 20 Sängerinnen und Sängern hatte sich im März und April für dieses Werk zusammengefunden und es in Ehringen sowie in Wolfhagen am Karfreitag aufgeführt.

Begleitet wurden das Ensemble von Maike Gränzdröffer am Cello und Bernhard Knieling an der Continuo-Orgel.

Besonders in Erinnerung blieb vielen Gästen der Passionsmusik in Ehringen die Verknüpfung von Musik, Bibellesung und literarischen Gedanken, die ein Impuls zur Einkehr und zum Nachdenken waren.



Foto: Jana Nolding



Kooperation mit der Musikakademie Kassel

VON JAN WEIGE

Schon im vergangenen Jahr hat sich aus mehreren erfreulichen Gesprächen eine Kooperation zwischen der Kirchenmusik in Wolfhagen und der Musikakademie Louis Spohr in Kassel entwickelt.

Unsere Kirchengemeinde profitiert davon in einer gemeinsamen Abendmusik am 19. Juni um 19 Uhr in der Stadtkirche Wolfhagen.

Das Kammerorchester der Akademie spielt mehrere Instrumentalwerke und schließlich führen wir gemeinsam mit Solistinnen und Solisten der Akademie sowie unserer Kreiskantorei und Jugendchor zwei Werke auf: Dietrich Buxtehude „Alles was ihr tut“ & Durante „Magnificat“.

Der Eintritt zu diesem Genuss ist frei.

Die Kantate „Alles was ihr tut“ wird außerdem am Sonntag, dem 21. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr zu hören sein.

**MUSIK
AKADEMIE**
DER STADT KASSEL
»Louis Spohr«



Osterferienaktionen für Kinder

VON LEA SIEGMANN

In den Osterferien vom 7.-11. April 2026 fanden an vier Tagen abwechslungsreiche Aktionen für Kinder statt. Jeden Vormittag erlebten jeweils 3 bis 16 Kinder eine neue, spannende Aktion an einem anderen Ort.

Am ersten Tag machten sich die Kinder neugierig bei einer Schnitzeljagd von der Kirche in Oelshausen auf den Weg in den Wald. Marienkäfer-Steine und kleine Rätsel zeigten ihnen den richtigen Weg. Beim Steinsofa warteten der Schatz und ein gemeinsames Picknick.

Am zweiten Tag wurde es beim Chaosspiel in Altenhasungen lebhaft. In Teams suchten die Kinder Zahlen und meisterten Aufgaben. Danach blieb viel Zeit zum freien Spielen. Die riesigen Seifenblasen kamen bei den Kindern besonders gut an.

In Wolfhagen bauten die Kinder am dritten Tag fantasievolle Murmelbahnen aus Pappe, Rollen, Farbe und viel Kleber. Jede Bahn war einzigartig und kreativ.

Zum Abschluss bastelten Kinder und Teamer*innen in Oberelsungen,

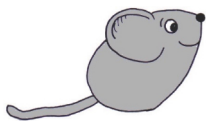
knüpften Armbänder und malten Mandalas in fröhlicher Atmosphäre.

Organisiert wurden die Aktionen von der Evangelischen Jugend Hofgeismar-Wolfhagen. Ein großes Dankeschön geht an die sechs ehrenamtlichen Teamer*innen!



Fotos: Lea Siegmann





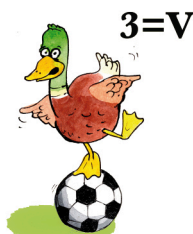
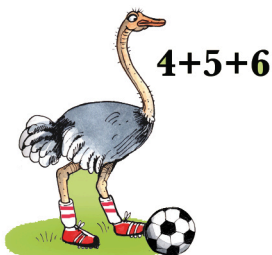
Hallo du! Spielst du eigentlich auch gerne Fußball? Ja, dann bist du nicht allein. Auf der ganzen Welt spielen die Menschen Fußball. Wusstest du, dass die Ureinwohner Südamerikas ihre Bälle aus Kautschuksaft herstellten und die Inuit in der Arktis Robbenleder mit Moos füllten und auf dem Eis spielten? In Indonesien bastelten sich Kinder Bälle aus Rohrgeflecht. Spannend, oder? Wenn du mal keinen Ball hast, kannst du dir ja mit meinem Basteltipp einen herstellen. Viel Spaß dabei!

Dein Karl



RÄTSEL - Wer errät das Fußball-Wort?

Zu finden ist ein Begriff aus dem Fußball. Zuerst gilt es, die dargestellten Tiere oder Gegenstände zu erraten. Dann werden die im Bild bezeichneten Buchstaben hintereinander geschrieben. Heraus kommt eine wichtige Position beim Fußballspiel. Wer kann sie erraten?



Texte und Bilder: Christian Bodel, www.kikifax.com
 In: Pforbrieftservice.de

BASTELECKE

FOOTBAG

- Was du brauchst:
- Eine alte Socke, Schere,
 - Nadel und Garn,
 - etwas Reis für die Füllung



So wird's gemacht:

1. Zuerst schneidest du mit der Schere etwa zehn Zentimeter von der Socke ab.
2. Dann nähst du im Abstand von ca. einem Zentimeter zum Rand rundherum einen Faden ein.
3. Die beiden Fadenenden ziehst du dann so weit zusammen, dass das kleine Säckchen fast verschlossen ist.



4. Danach füllst du den Reis in die Socke und steckst die Stoffzipfel in das Innere des Säckchens
5. Dann kannst du die Fäden zusammenziehen und verknoten. Viel Spaß beim Bolzen und Bäßeln!



Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst



Der Hospizdienst begleitet schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim, im Hospiz und im Krankenhaus. Neben der Begleitung und der palliativen Beratung bieten wir Unterstützung für Trauernde:

Trauertreff

jeden ersten Donnerstag im Monat
16.00 - 18.00 Uhr

Ein offenes Angebot für diejenigen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Außerdem: Einzeltrauergespräche und Trostbriefe

Weitere Angebote:**Letzte Hilfe Kurs**

Grundwissen in der Begleitung Sterbender (4h)

**Wanderausstellung „Ich begleite dich“
in den Seniorenheimen**

Lassen Sie sich gerne ein auf Geschichten und Bilder aus dem Alltag, immer mit einer sinnlichen Note. Die Trauer des Abschieds wird nicht verschwiegen, doch die Augenblicke der Begegnung am Bett sind von Mitmenschlichkeit erfüllt.

Nähere Informationen:

Hospizdienst im Wolfhager Land e.V.
Kurfürstenstr. 1, 34466 Wolfhagen.
Tel. 05692- 99 35 21

Anschriften aus unserer Gemeinde

Gemeindebüro

Anja Appel
Hans-Staden-Straße 24 |
34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 48 435
wolfhagen.gemeindebuero@ekkw.de

Pfarramt II

Pfarrer Martin Jung
Hans-Staden-Straße 24 A |
34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 14 86
martin.jung@ekkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstags und freitags:
10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags: 15:30 bis 17:30 Uhr

Vikarin Marie Raschner
Elmarshäuser Str. 14 |
34466 Wolfhagen-Viesebeck
☎ 0155 656 448 54
marie.raschner@ekkw.de

Kirchenbüro Wolfhagen-Erpetal

Kircheneintrittsstelle
Tanja Damm
Hans-Staden-Straße 24 |
34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 66 882
kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Kirchenmusikbüro

Bezirkskantor Jan Weige
Kirchplatz 4 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 60 494

Öffnungszeiten:

Montags bis donnerstags:
08:00 bis 12:00 Uhr
Freitags: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Ev. Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen-Erpetal

Lea Siegmann
Hans-Staden-Straße 24 |
34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 62 417
lea.siegmann@ekkw.de

Pfarramt I

vakant

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kirche-wolfhagen.de

Impressum des Gemeindebriefs „Unsere Gemeinde“ 269. Ausgabe

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24, 34466 Wolfhagen

Redaktion: Martin Jung (V.i.S.d.P.), Hans-Staden-Str. 24, 34466 Wolfhagen und der Redaktionskreis.

Erscheinungsweise: vierteljährlich. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.07.2026

WASSERPARK RULANTICA UND FREIBURG

JUGENDFREIZEIT AB 12 JAHREN

7.-9. OKTOBER 2026

TEILNAHMEBEITRAG: 105 €

ALLE INFOS UND
ANMELDUNG UNTER:



Evangelische
Kirchengemeinde
Wolfhagen

Evangelische
Jugend
Wolfhagen